



Schleswig-Holsteinischer Landtag

Jens-Christian Magnussen, MdL

Brunsbüttel, 18. März 2014

P R E S S E M I T T E I L U N G

Entscheidung gegen die redlichen Bürger aus Friedrichskoog und Albig taucht ab

Bis zuletzt war man optimistisch. Am Dienstag, dem 18. März 2014 war geladen worden, um offene Fragen der Friedrichskooger zu besprechen. Nichts davon:

Minister Meyer verkündet um 10:55 Uhr das offizielle Aus für die Fischerei in Friedrichskoog und der Fischereiminister Habeck sitzt daneben. Verantwortung für diese redlichen Handwerker sieht anders aus.

Schleswig-Holstein, das Land zwischen den Meeren schließt einen offiziellen EU-Fischereihafen. FRI/SD ist Geschichte.

Heute muss die Region leider zur Kenntnis nehmen, dass die konstruktiven Vorschläge, die von den vor Ort Handelnden eingebracht wurden gar nicht gewollt waren. Entschädigungszahlungen für Hamburger Baggergut, kommen in vollem Umfang dem Naturschutz zu Gute, für Friedrichskoog bleibt nichts.

Wie sagte der Fischereipolitische Sprecher der SPD Landtagsfraktion, Lars Winter, anlässlich der Jahreshauptversammlung des Fischereischutzverbandes am Samstag in Strande: "Was dem einen der Hafen - ist für den anderen der gelbe Falter".

Dieser Ansatz spiegelt das Handeln der Dialog-Regierung Albig deutlich wieder.

Die angekündigte 7-stellige Summe für den Tourismus in Friedrichskoog, wird man vor Ort erst ausgeben können, wenn Meyer diese durch die Haushaltsberatungen dieser Regierung bekommt.

Friedrichskoog wird das Freilichtmuseum der Nordseeküste - Meyer und Habeck verkünden den Museumshafen. Einen Hafen ohne Wasser, ein Hafenbecken, welches das Land weiter baggern muss - Kosten? - Oder wird es die Hilfe für Friedrichskoog nur geben, wenn das Hafenbecken kommunalisiert wird?

Personaleinsätze zur Mittelplate wird in absehbarer Zeit aus dem Friedrichskoog Hafen

auch nicht mehr geben. Das ist Wirtschaftspolitik für die Westküste. Apropos Mittelplate, die ist ja auch nicht mehr erwünscht.

Der Westküstenbeirat hat alle Hände voll zu tun. Ach ja, der tagt ja zweimal im Jahr.

Ich schäme mich, dass ich 2010 die Hand für die Kommunalisierung der Häfen an der Nordseeküste gehoben habe. Die Zusagen und das konstruktive Miteinander war da aber noch anders - die verantwortlichen Personen auch!

Mit freundlichen Grüßen
Jens-Christian Magnussen, MdL